

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 52

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wie behandle ich meinen Rheumatismus?

Bims sieht, daß Bums hinkt. «Was hast du? Bist du krank?»

«Ja, ich habe Rheumatismus. In den Beinen, im Rücken, in den Schultern, in den Armen – überall.»

«Tust du nichts dagegen?»

«Doch, alles mögliche.»

«Einreiben soll gut dagegen sein.»

«Ich reibe mich ein, mit Salatöl, Essig, Schweinefett, Murmeltierfett und mit Speck.»

«Nützt es etwas?»

«Nein, gar nichts.»

«Vielleicht wäre Tee besser.»

«Habe ich auch versucht. Ich habe Tee getrunken für die Verdauung, für den Magen, die Nieren, das Herz, das Gemüt, gegen Husten und für den Hals. Nun bin ich

überall gesund, nur der Rheumatismus ist nicht weg.»

«Kann man denn sonst nichts tun?»

«O ja! Ich habe gebadet, mit Kochsalz, Viehsalz, Streusalz, Sprudelsalz, und habe Schaumbäder mit Veilchenduft und mit Rosenduft genommen.»

«Ist es jetzt besser?»

«Keine Spur. Die Schmerzen sind genauso groß wie vorher.»

«Du bist wirklich schlecht dran. Sobald ich Zeit dazu habe, werde ich dich bedauern.»

«So schlimm ist es auch wieder nicht. Ich habe nämlich jetzt ein Auto.»

«Ein Auto?»

«Ja. Ich selbst darf zwar nicht fahren, das macht meine Frau. Jedes Wochenende fahren wir weg.»

«Und wer bezahlt das?»

«Ich natürlich.»

«Du? Wie kommst du denn zu dem Geld?»

«Verdient – ich habe ein Buch geschrieben: «Wie behandle ich meinen Rheumatismus?» Es findet reißenden Absatz.»

*Lux Bümperli*

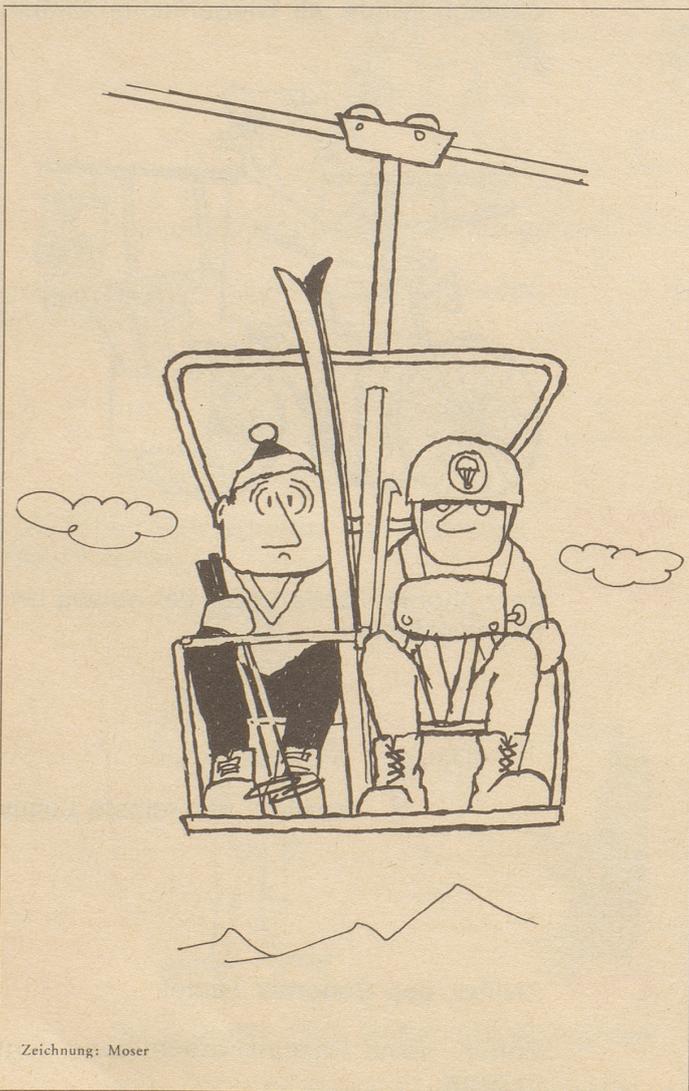


## Ecke zeitnaher Lyrik

Es gibt noch kunstrichter im lande

Prämierte plastik stellt dar  
liebespaar entphrast  
entebenmaßt schädel zehngrämmig  
hinterkopf schnabel glieder baumstämmig  
hohlraum wo nabel neutrumisiert  
mit recht prämiert!

dadasius lapidar



Zeichnung: Moser

## An unsere Leserinnen und Leser!

Die Herstellungskosten der Zeitungen und Zeitschriften sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Auch die höheren Posttaxen beginnen sich auszuwirken. Wir sind gezwungen, die Abonnementspreise leicht zu erhöhen, ebenso den Preis für die Einzelnummern an den Kiosken. Ab 1. Januar 1968 gelten folgende Preise:

	Schweiz	Ausland
6 Monate	Fr. 17.50	Fr. 24.—
12 Monate	Fr. 32.—	Fr. 45.—

Preis der Einzelnummer 90 Rp.

Wir bitten Sie um Verständnis und danken Ihnen herzlich für Ihre Treue.

Nebelspalter-Verlag Rorschach

